

Amts- und Intelligenzblatt

für den

Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nr 23

Samstag den 20. März

1858

Ämtliche Bekanntmachungen

Waiblingen. Die Gerbermeister in Winnenden beabsichtigen in dem von ihnen erkauften Hause des Rothgerbers Friedrich Seiz in Winnenden eine mit Wasserkrast betriebene Pohnmühle zu errichten, was mit der Aufforderung öffentlich bekannt gemacht wird, daß, wer Einwendungen gegen den beabsichtigten Gewerbebetrieb zu machen haben sollte, dieselben binnen 15 Tagen bei dem Oberamt schriftlich vorzubringen habe.

Den 16. März 1858.

K. Oberamt

Neckarrems.

Güterverkauf.

Am nächsten Freitag den 26. d. M. Vormittags 10 Uhr werden auf dem Rathhaus zu Neckarrems folgende kameralämliche, auf dortiger Markung liegende Grundstücke, nemlich

$\frac{1}{2}$ Brill. 46 Acker im Höfenbühl und
 $\frac{1}{2}$ Brill. 43¹/₂ Acker im innern Gaffert
im öffentlichen Aufstreich, verkauft, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Waiblingen, den 19. März 1858.

K. Kameralamt
Kümelin.

Waiblingen.

Der Accord über Abfuhr der Graben-Erde an der Vicinal-Gräße wird nächsten Montag Nachm. 2 Uhr auf dem Rathhaus vorgenommen.

Den 19. März 1858.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen.

In Folge eines Nachgebots kommt der Bestand von 1 Brill. 11 neue Ruthen im Krautgäßle Anbott 13 fl. am Montag den 22. März Vorm. 11 Uhr nochmal in Aufstreich.

Gemeinderath.

Neinersbad.

Schafwaide-Verleihung.



Die hiesige Schafwaide welche bis Michaelis d. J. zu Ende geht und von Ende-Ende bis Am-

brosi 200 Stück Schafe ernährt, wird Montag d. 22. d. Mts. Nachmittags 1 Uhr auf hiesigem Rathhaus verliehen, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkn eingeladen werden, daß sie sich mit Gemeinderäthlichen Prädicat und Vermögenszeugnissen auszuweisen haben, die Herrn Orts Vorsteher werden gebeten, die Schäfer ihres Orts in Kenntniß zu setzen.

Den 12. März 1858.

Gemeinderath:
der Vorstand
Spingler.

Bittensfeld.

Schafwaideverleihung.

Die hiesige Schafwaide welche im Sommer 150 bis 200 und im Winter 500 Schafe ernährt, und der Pächter neben dem Schafhause den Genuß einer geräumigen gesunden Wohnung mit gewölbtem Keller und Stallung auch Garten beim Haus hat, wird am Montag den 12. April d. J. Vormittags 10 Uhr auf weitere 3 Jahre, welche an Michaelis d. J. beginnen auf dem hiesigen Rathhaus

verlichen werden, wozu die Liebhaber mit Prädikats- und Vermögens-Zeugnissen versehen eingeladen werden.

Den 15. März 1858.

Gemeinderath
H. A. Vorstand
L ä p p l e.

Privat-Anzeigen

Großheppach.

Am Donnerstag den 25. März (Feiertag der Verkündigung Maria) Nachmittags 1 1/2 Uhr wird hier das jährliche Missionsfest gefeiert u. wird freundlich dazu eingeladen.

Heilbronner-Bleiche

Für diese berühmte Natur und Kunstbleiche nehme ich auch dieses Frühjahr Bleichgegenstände aller Art zu Besorgung an, und empfehle mich deshalb aufs Freundlichste.

J. F. Reinhardt
am Markt
in Waiblingen.

Waiblingen.

Wäcker-Verkauf.

Aus einer Pflugschaft ist zum Verkauf ausgesetzt:

1 Morgen, 1 Viertel, 43 Ruthen im innern Weidach, neben Jg. Joh. Winkler und dem Angewand.

Näheres bei

G. Im. Kaufmann.

Stuttgart

Schönste bairische Saatwicken werden ausgemessen bei

L. W. Rosenstein

Neckarstraße No 60.

Verkauf von Manns- und Frauen- zimmer-Kleider.



Am nächsten Montag den 22. d. M. findet von Morgens 8 Uhr an im Gasthaus zum Adler in Waiblingen der Verkauf einer größeren Partie von noch in gutem Zustand befindlicher Manns- und Frauenzimmer-Kleider statt, wozu Liebhaber unter dem Bemerkten eingeladen werden, daß baare Bezahlung zu leisten ist.

Zuckerfabrik in Stuttgart

Nach vielen mündlichen und schriftlichen Ermahnungen an die Zuckerrüben-Pflanzer, sich doch an unsere vertragmäßige Rübenbauvorschriften, namentlich bezüglich der Düngung, zu halten, haben wir auf diesen großen Uebelstand im Frühjahr 1857. in mehreren öffentlichen Blättern des Rheins- und Neckarthaales bringend aufmerksam gemacht.

Unsere Bitten aber waren fruchtlos, indem bei der letzten Ernte die Rüben mehrerer Gemeinden in Folge von übermäßiger Düngung ebenso geringhaltig als sonst geliefert wurden; es ist deshalb kein Wunder, wenn laut einem von Waiblingen datirten Artikel (siehe Beobachter No 264 Jahrgang 1857) dort in der Regel der Morgen 300 Ctr. und darüber gibt, während ein normaler Bau gewöhnlich 180 bis 200 Ctr. Zuckerrüben vom Morgen liefert

Bei dem leider stets steigenden Rübenzoll müssen wir ganz besonders auf vorschriftsmäßigen Anbau sehen, während aus stark gedüngten Rüben mit Nutzen kein Zucker gemacht werden kann.

Aus diesem Grunde haben wir heuer mehr als 10,000 Ctr. solch schlechter Qualität als Viehfutter verwenden müssen und werden nun einen größeren Theil Rüben selbst pflanzen.

Wir müssen deshalb heuer verschiedene Gemeinden mit dem Rübenbau umgehen, hielten es aber für unsere Pflicht, diesen Gegenstand genauer zu beleuchten, damit die etwa zum Zuckerrübenbau parat liegenden Acker noch rechtzeitig mit anderen Pflanzen bestellt werden können.

Stuttgart 16. März 1858.

Waiblingen.

Der Unterzeichnete verkauft als Pfleger des Joh. Wanner 1 Bril. Weinberg in der Säuhalde. Die Liebhaber können täglich Käufe mit mir abschließen.

Fr. Maier Siebmacher.

Ungefähr 5 bis 6 Ctr. schönes Heu und Dehnd hat zu verkaufen

Fried. Unkel.

Waiblingen.

Joh. Georg Schweglers Wittwe verkauft folgende Stücke

2 Brtl. im obern Ehrenbohm neben Christian Schäfer und Fr. Böker

1 Brtl. in der obern Spittelhalben neben Mich. Dieterlen und M. Kleinknecht

Die Hälfte an 2 Brtl. in der Säuhalben neben Andr. Kaiser und Jg. Jakob Vohrman

Die Hälfte an 1 Brtl. 1 A. in der Säuhalbe neben G. Schwegler und v. Grupp
Garten

1 Brtl. in der Säuhalben neben Ch. Fr. Dieterlen.

Kaufsliebhaber können am Donnerstag den 25. März (Feiertag Mariä Verkündigung) im Gasthof zum Pflug Käufe abschließen.

Waiblingen.

Es wird auf Georgli ein ordentliches Kinds-Mädchen gesucht.

Zu erfragen bei Ausgeber dieses Blattes.

Waiblingen: Ungefähr 2 Brtl. Aker am Siechenhaus verkauft, wer? sagt Ausgeber d. Blattes.

Waiblingen.

Bei Unterzeichnelem findet ein junger Mensch eine Lehrstelle.

Carl Wurster, Schneidermeister

Waiblingen. Ein schönes Läuferschwein hat zu verkaufen. Wer sagt Ausgeber dieses Blattes.

Waiblingen. Christian Wölper ist gesonnen sein Haus zu verkaufen. Liebhaber können jeden Tag einen Kauf mit ihm abschließen.

Großheppach.

Einen wohlgezogenen kräftigen Jungen nimmt in die Lehre auf.

Ferdinand H u ß
Küfer-Meister.

Arbeiter-Gesuch.

An dem Straßenbau bei Herdimannsweiler werden tüchtige Arbeiter gegen guten Lohn gesucht. Gute Steinschläger werden in Beziehung des Lohns bevorzugt.

Spieß und Consorten.

Waiblingen.

Von einigen Güter-Besitzer veräußert, von dem in letzter Zeit im Merkur mehrmals erwähnten Vorgho oder sogenannte Zuckerhirse (Ertrag-Mittel für misrathene Kleefelder) zu beziehen, lade ich Alle diejenigen, welche davon wünschen, ein, mir ihren Bedarf sogleich aufzugeben, um noch vor dem 24. d. d. die Bestellung nach Hohenheim gehen lassen zu können.

G. Kaufmann jun.

Waiblingen.

Für die
Wrecher Natur und Nasen-Bleiche

übernehme auch heuer wieder Bleich Gegenstände aller Art. Dieselben haben jetzt die bisherige Pächter käuflich übernommen und ist es diesen Herrn durch vorgenommenen Verbesserungen möglich jeder Concurrnz die Spitze zu bieten und ihre Kunden zur Zuf. ebenheit zu bedienen.

G. Kaufmann jun.

Landwirthschaftlicher Verein

Waiblingen.

Am nächsten Montag, den 22. d. M.

Mittags 1 Uhr

kommen 1 Parthie alte Fenster im Hause des Glasermeisters Kienzle in öffentlichen Ausschreib.

Der Ausschuß hat beschlossen die sogenannte Zuckerhirse, (gutes Grünfütter) von Hohenheim zu beziehen. Die Mitglieder des Vereins welche davon wünschen, wollen ihren Bedarf bei Unterzeichnetem sobald als möglich anmelden. Zum Morgen bedarf man 1 und 1 halb Simri.

Der Vorstand
Posth. Heß.

Dem Wunsche mehrerer Güterbesitzer gemäß werde ich nächsten Mittwoch, Abends 4 Uhr, auf dem Rathhause hier einen Bericht über die Obstausstellung in Cannstadt geben. — Eine Besprechung über den Tabakrau. — Endlich eine Eröffnung der Herren Mehlén u. Sohn, daß heuer von Waiblingen keine Zuckerrüben angenommen werden, und die Ursache warum, mittheilen.

Wer sich hiefür interessirt wird hiemit eingeladen.

Posthalter Heß.

Waiblingen. Ein schwarzes Merino-Kleid für einen Confirmanden zügllich ist billigst zu kaufen bei

Christian Betsch.

Waiblingen. Eine Gans ist abhanden gekommen man bittet der Redaction Anzeige zu machen.

Waiblingen.

Güter-Verkäufe.

1858

Verkäufer	Beschreibung des Guts.	Preis.	Tag des Aufstreichs
Sternwirth Klingler	1 Morgen Acker am Holzweg	400 fl.	22. März
Fried. Herzog Schmid	$\frac{1}{2}$ an 3 Bril, $\frac{1}{2}$ A. am Felzbacher Weg	261 fl.	22. März
	2 B. unter der Röhre gegen der Heerstraße	220 fl.	"
	2 Bril. Acker im Sehrenfeld	160 fl.	"
	$\frac{1}{2}$ an 1 M. 2 Bril. $1\frac{1}{4}$ A. auf der Wasserstube	400 fl.	"
	2 B. $\frac{1}{4}$ A. an der Heerstraße linker Hand des Rommelspaußer Wegs	171 fl.	"
	1 Bril im obern Rosberg	105 fl.	"
	1 Bril. $14\frac{1}{4}$ Rh. in Fischeracker	120 fl.	"
	2 Bril. Wiesen am Weinsfeiner Weg	221 fl.	"
	$\frac{1}{2}$ an 2 Bril. im obern Rosberg	116 fl.	"
	$\frac{1}{2}$ an 2 B. $\frac{1}{2}$ A. im untern Sehrenkohm	130 fl.	"
Christian Westhäuser Verlass. Masse für diese Christof Häusermann	$\frac{1}{3}$ an $3\frac{1}{2}$ Bril $\frac{1}{2}$ A. Acker auf der Korber Höhe	115 fl.	29. März.
	$\frac{1}{4}$ an $7\frac{1}{2}$ M. 25, 7 Rh. Acker im Eisenthal	123 fl.	
	$\frac{1}{2}$ an 1 M. $1\frac{1}{2}$ B. $\frac{1}{2}$ A. Acker im schmalen Pfad	224 fl.	
	ungefähr $1\frac{1}{2}$ Bril. Weinberg im Eckenreut	105 fl.	
	ungefähr 1 Bril. Weinberg im jungen Weinberg	116 fl.	
	$1\frac{1}{2}$ Bril. Baumgut unter der Korber Steig	300 fl.	
	2 Bril. Acker unter der Röhre	251 fl.	
Gottlieb Schächterlen Erben in Fellbach.	$\frac{1}{2}$ Mrg. $1\frac{1}{2}$ Bril. unter der in Gänsäcker.	395 fl.	29. März
	$\frac{1}{2}$ Mrg. 3 Bril $1\frac{1}{2}$ A. $\frac{1}{3}$ rechts am Felzbacher Weg.	341 fl.	"
	2 Bril. auf dem Pfingstwasen.	283 fl.	"

Waiblingen. Brod-Tar
8 Pfund gutes Kernbrod . . . 26
8 " " schwarzes Brod . . . 24
Der "Kreuzerwecken hat zu wiegen $6\frac{1}{2}$ Loth

Winnenden. Brod-Tare.
8 Pfund gutes Kernbrod . . . 24 fr.
" " " schwarzes Brod . . . 22 fr.
Der "Kreuzerwecken muß wägen 7 Loth